

**STRÖHMER** Ludwig (Gustav)

geb. 17.2.1819, Linz

gest. 27.11.1867, Seitenstetten

Abt von Seitenstetten

Gymnasium in Linz und Seitenstetten, philosophische Studien in Linz.

1839 Eintritt in das Stift Seitenstetten, 1842 Ordensgelübde, 1844 Priesterweihe. Seelsorger an der Stiftspfarre. Zum Studium der neueren Sprachen nach Kremsmünster gesandt. 1849 Professor am Stiftsgymnasium und Konviktspräfekt. 1852 Abt. Ordnete die wirtschaftlichen Verhältnisse, renovierte im Stift und den zum Stift gehörigen Pfarren, hob die Ordensdisziplin und baute die zum Untergymnasium abgestufte Schule zum vollen Gymnasium aus.

Der als konservativ aber verfassungsfreundlich (NFP) eingestufte Ströhmer konnte den bisherigen Abgeordneten Georg Mayr mit 28 von 51 Wahlmännerstimmen schlagen.

L.: Wurzbach.

LT: 18.2.1867 – 27.11.1867 (+)

kons.

Abg. d. Landgemeinden (Waidhofen/Ybbs)